

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Kulturausschuss	27.10.2022	öffentlich - Kenntnisnahme

Rückblick Kulturterrasse

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis von dem Rückblick auf die Kulturterrasse 2022 und merkt das anvisierte Zeitfenster 1.9.-17.9.23 für die Kulturterrasse 2023 vor.

Sachverhalt:

Stadthalle: Rückblick Kulturterrasse 25.09-29.05.2022

Im Mai 2022 konnte die Kulturterrasse zum zweiten Mal durchgeführt werden. Für die Umsetzung sowie der Unterstützung der Künstlerinnen und Künstler hatte die Stadt Fürth ihr außerplanmäßiges Budget dauerhaft auf 30.000 € aufgestockt, darüber hinaus sind 3000 € über Spenden und Sponsorings generiert worden.

Die Rahmenbedingungen der Veranstaltung waren nicht einfacher als im Jahr zuvor. Das Ende der meisten Coronabeschränkungen sorgte im Sommer dafür, dass nahezu jeder Veranstalter in diesem Jahr Open-Air Veranstaltungen durchführen konnte und verpasste Events der letzten beiden Jahre nachgeholt wurden. Dies führte zum einen zu vielen Konkurrenzveranstaltungen und zum anderen dazu, dass auch einige Vereine nicht zur Verfügung standen. So war beispielsweise der „Sommer am Lindenhain“ eine sehr beliebte VA, die parallel zur Kulturterrasse lief.

Besucherzahlen/Einnahmen:

Bei insgesamt 4 Veranstaltungen mit Eintritt konnten 495 zahlende Gäste gezählt werden mit einem Gesamtumsatz von 5095,30 €. Die Veranstaltung der Wanderbühne und Freiluftgalerie waren hingegen ohne Eintritt, sodass auch die Besucherzahlen nicht exakt erfasst worden sind. Besonders hervorzuheben ist, dass die Veranstaltungen allesamt mit dem Wetter zu kämpfen hatten und zusätzlich 400 Eintrittskarten an Flüchtlinge und Jugendheime verschenkt worden sind, die nicht in die oben genannte Gästezahl eingeflossen sind. Die Kinderveranstaltung war mit 79 Besuchern ebenfalls deutlich besser besucht als im Jahr 2021.

Gagen

Im Vorfeld wurde mit den Künstlern vereinbart, dass diese 75% der Einnahmen, jedoch mindestens 200 € erhalten würden, was eine Steigerung von 50€ pro Künstler im Vergleich zu 2021 bedeutete.

Abrechnung

Nach heutigem Stand hat die Kulturterrasse der Stadthalle Fürth 25.119,53 € gekostet. In diesen Kosten berücksichtigt sind die Bühne, ein Fremdtechniker, die Zusatzstunden für das Personal der Stadthalle Fürth, Ordner, Reinigung und die Kosten für die Künstler sowie KSK. Nicht berücksichtigt sind laufende Unterhaltskosten wie Strom o.ä. Die Kosten für GEMA unterliegen bisher einer Schätzung. Mehrkosten im Vergleich zum Vorjahr lagen bei zusätzlichen LED Leuchten, der Anmietung eines Klaviers, einem Imagefilms sowie das erstmalig durch das Budget bezahlte Catering für Künstler und Helfer. Aufgrund der Sponsorengelder sowie dem Budget der Stadt Fürth kamen auf keine Zusatzkosten auf die Stadthalle zu.

Fazit und Ausblick

Gemeinsam mit den Organisatoren Ferdinand Roscher, Marc Vogel, Szene Fürth, der Wanderbühne, der Freiluftgalerie und Grüner Markt e.V. ist es der Stadthalle Fürth trotz Ferienzeit, schwierigen Wetterprognosen und der zeitgleich stattfindenden Events gelungen, eine Veranstaltungsreihe durchzuführen, die sowohl für die Organisatoren, die Künstler und die Gäste ein tolles Ereignis war. Das in der Veranstaltungsreihe liegende Potenzial wurde erneut durch alle Beteiligten bestätigt und die Stadthalle sowie die Organisatoren sind davon überzeugt, dass eine regelmäßige Durchführung dazu führen wird die Akzeptanz und den Erfolg der Kulturterrasse zu steigern. Aufgrund der vielen Veranstaltungen der einzelnen Vereine im Frühjahr und Frühsommer, wird die Kulturterrasse im Jahr 2023 wieder im September stattfinden. Die Stadthalle Fürth hat hierfür auch schon das Zeitfenster 01.09.-17.09. vorsorglich reserviert. Der genaue Zeitraum muss mit den einzelnen Organisatoren noch konkret abgestimmt werden.

Ehrenamtliche Organisatoren: Rückblick Kulturterrasse 25.09-29.05.2022

Die ehrenamtlichen Organisatoren Herr Roscher und Herr Vogel sind sehr zufrieden mit der Veranstaltung und der Zusammenarbeit mit allen Beteiligten (insbesondere mit Hr. Ortega, den Subveranstaltern und dem Kulturreferat). Wie geplant konnte ein großer Teil der ehrenamtlichen Konzertveranstalter auf der Kulturterrasse eingebunden und für das Projekt begeistert werden. Zudem konnten viele ehrenamtlichen Helfer*innen gewonnen werden. Dass vielen Kulturschaffenden der Region eine Bühne geboten wurde und die Vielseitigkeit der Region zum Ausdruck gebracht wurde, wird als großer Erfolg gewertet. Die ehrenamtlichen Organisatoren sind davon überzeugt, dass sich die Veranstaltung auf gutem Wege befindet eine feste Größe im kulturellen Leben der Stadt zu werden.

Zuschauerzahlen und Größe der Kulturterrasse

Die Kulturterrasse bietet Platz für 500 Personen. Nicht immer gelingt es den gebuchten kleineren, regionalen Bands mehr als 200 Zuschauer zu erreichen. In der Folge kann es passieren, dass die Terrasse etwas „leer“ aussieht. Nach Ansicht der Organisatoren könnte sich ein abwechslungsreicheres Angebot an Essens- und Getränkeständen positiv auf die Zuschauerzahlen auswirken. Gleichzeitig würden mehr Stände, Sitzcken o.ä. die Fläche etwas verkleinern, Leider ist es schwer Essensstände gewinnbringend auf einer (noch) so kleinen Veranstaltung zu betreiben, darüber hinaus müssen hier verbindliche Absprachen mit dem Caterer der Stadthalle vereinbart werden. Zu diesem Punkt sollten weitere Gespräche mit dem Caterer der Stadthalle aufgenommen werden.

Eintritt/Finanzierung

Die ehrenamtlichen Organisatoren setzen sich für den Fortbestand der garantierten Mindestgage in Höhe von 200,00 € ein. Bisher wurde deshalb bei den meisten Veranstaltungen Eintritt verlangt, um den finanziellen Spielraum zu vergrößern. Dabei treten aber verschiedene Probleme und Fragen auf. So haben beispielsweise die verschiedenen Subveranstalter recht unterschiedliche Vorstellungen bei der Gestaltung der Eintrittspreise, manche sind eher hochpreisig orientiert (rund 20,00 €) andere im Mittelfeld (10,00 €) andere machen aus Prinzip immer „Eintritt gegen Spende“. Durch den direkten Vergleich entstehen hier Nachteile für die teureren Veran-

staltungen. Hier wäre der Einschätzung der ehrenamtlichen Organisatoren nachzuprüfen, ob nicht ein generell fester Eintrittspreis für alle Veranstaltungen oder generell „Eintritt gegen Spende“ festgelegt werden könnte.

Probleme können hier auch bei den verschiedenen Preisvorstellungen der Musiker*innen auftreten. So ist eine Festgage von 200,-€/Person für die meisten kleineren Bands völlig akzeptabel oder sogar gut, für größere Bands oder auch für Musiker*innen der Klassik, ist eine solche Gage jedoch oft zu gering. Hier gibt es zumindest noch Klärungsbedarf.

Um zusätzliche finanzielle Spielräume zu erschließen, sollte die Suche nach Sponsoren weiter im Voraus geplant werden.

Termin der Kulturterrasse 2023

Die Kulturterrasse 2023 soll im Zeitraum 01.-17. September 2023 stattfinden. Dafür spricht vor allem, dass die Stadthalle kaum andere Termine frei hat. Es ist aber auch so, dass Mai-Juli sehr viele andere Veranstaltungen stattfinden (Fürth Festival, New Orleans Festival, Grüne Nacht, Open Air am Lindenhain uvm). So ist es bei der KT22 leider passiert, dass wir zeitgleich mit ähnlichem Lineup mit dem „Open Air am Lindenhain“ stattgefunden haben. Für den neuen Termin spricht auch, dass mit der KT22 leider einige Veranstaltungen des KuFo gestört wurden. Die Organisatoren weisen jedoch auch darauf hin, dass die Bewerbung der Veranstaltung im August sich gegebenenfalls schwierig gestalten könnte, weil Teile des potentiellen Publikums und möglicherweise auch die freiwilligen Helfer im Urlaub sind. Dies ließe sich evtl. entschärfen, sollten die Bewerbung schon Ende Juni/Anfang Juli beginnen. Es gibt an dieser Stelle teilweise Widerspruch von Seiten der Subveranstalter, viele haben Kinder (wodurch sie an die Schulferien gebunden sind) und sind nicht begeistert, dass die KT23 Anfang September stattfinden soll.

Programm der Kulturterrasse 2023

Um tatsächlich die Vielfalt der Region abzubilden, fehlen nach Ansicht der ehrenamtlichen Organisatoren noch verschiedene „Szenen“ des kulturellen Lebens. Hier sind insbesondere die klassische Musik, die Jugendkultur und die migrantisch geprägten (Sub)Kulturen zu nennen. Folgende Vereine/Gruppierungen würden wir gerne kontaktieren und einladen an der KT23 mitzuwirken, zuerst natürlich die, die schon dabei sind/waren:

Szene Fürth e.V., Grüner Markt e.V., Wanderbühne e.V., Soziokultur Fürth e.V.

Gruppierungen, die wir noch nicht angefragt haben bzw. die bisher keine Zeit hatten (Auflistung nicht abschließend):

- Kiltrunners
- Jazz e.V. Fürth
- Sabine Tipp (Jugendkultur)
- Musikschule Fürth
- Kulturg'wächshaus Fürth
- Kirche St Michael
- Rampenschweineerei e.V.
- O27
- Kofferfabrik
- Kim Barth (Musikhochschule Nürnberg, Initiator "Jazz Monday" in der Kofferfabrik)

Verfasser: Ortega, Miguel (Sth) und Roscher, Ferdinand und Vogel, Marc (ehrenamtliche Organisatoren)

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.		im		
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.		<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
<input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<input type="checkbox"/> Nein

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stadthalle**

Fürth, 27.09.2022

gez. Dr. Döhla

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stadthalle Ortega, Miguel

Telefon: (0911)74912-33

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Kulturausschuss am 27.10.2022

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: